







# GaPa-Zitig September 2022



# Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 8
 Tourismus	Seite 8 - 11
 Allfälliges	Seite 12 - 19
 Soziales	Seite 19 - 25
 e5	Seite 26 - 27
 Vereine	Seite 28 - 30

**Titelbild:** „Biertal - Blick zu Rauhkopfscharte und Tiroler Kopf“ © Severin Locher

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) gesendet werden. Zugewandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

**Impressum:**

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Kopierstudio Marent, Schruns

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





# Seite des Bürgermeisters



Liebe Gaschurnerinnen und Partnerinnen,  
liebe Gaschurner und Partner!

Ein altes Sprichwort lautet: „Nachher ist man immer klüger!“, ein ähnlicher Gedanke liegt in dem Satz: „Aus Fehlern wird man klug.“, aber auch: „Jedem recht getan, ist eine Kunst die niemand kann.“

Wir leben in bewegten Zeiten - jeden Tag werden wir mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Corona Pandemie – Inflation – Mitarbeitersuche – Ukraine Krieg – Klima- und Energiefragen und sehr, sehr viele weitere Punkte, die das Leben stark verändern. Man hat das Gefühl, nichts funktioniert mehr und man verliert immer mehr den Boden unter den Füßen. Entscheidungen, die nach reiflicher Überlegung und Abwägung der Vor- und Nachteile getroffen wurden, werden immer wieder in Frage gestellt und können von heute auf morgen nicht mehr treffend sein, dennoch sind sie einfach notwendig.

Auch ich würde mir wünschen, vieles wäre wie früher, aber auch Neues hat seine Vorteile.

Während eines wunderschönen, jedoch viel zu trockenen Sommers, konnten wir wieder viele Gäste im Montafon und Gaschurn-Partenen begrüßen.

Angefangen von der Silvretta Classic mit dem Därfli-fest, dem M3 Montafon Mountainbike Marathon, den Montafoner Resonanzen, den FIS nordischen Bewerben in Partenen, über Platzkonzerte und Heimatabende, wie auch im September dem Berglauf Tafamunt

und neu reaktiviert dem Treppencup, gab und gibt es viele Veranstaltungen, für deren Organisation und Durchführung ich mich bei allen Vereinen, Ehrenamtlichen und Montafon Tourismus recht herzlich bedanken möchte.

## Schwimmbäder

Zum wiederholten Mal ist das Mountain Beach zum schönsten Bad in Vorarlberg und das Schwimmbad Partenen auf den 2. Platz gewählt worden. Die Besucherzahlen sprechen für sich.

Ein herzliches Dankeschön an Andreas Durig und sein Team, welches die Anlagen hervorragend betreut.

## Schule Partenen

Leider ist auch der Fachkräftemangel an den Schulen nicht spurlos vorbeigegangen und es konnte bislang noch keine Lehrkraft für Partenen gefunden werden. Deshalb werden die Kinder von Partenen in die Schule Gaschurn übersiedeln. Ich danke der Direktion, den Lehrern und Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen einen guten Start.



## Treppe 4000

Die Treppe 4000 konnte nach langjähriger Bauzeit fertiggestellt werden. Nun kann sie über die Sommermonate wieder als Trainings- oder Wanderstrecke genutzt werden. Um nicht die selbe Strecke zurückzu-



gehen, kann über die Innerbofa oder den Tunnel Tromenier Richtung Vermuntstausee der Weg zurück erfolgen. Ein großer Dank gebührt der illwerke vkw AG für die Instandsetzung und Unterstützung dieses Projektes.

Auch wird heuer am 25. September 2022 der Trepencup wieder veranstaltet. Der SCS-Partenen freut sich über jede Anmeldung.

### **Werkstätte Familienzentrum Montafon (FAMON)**

Im Bereich des FAMON Gaschurn wurde der Spielplatz neu gestaltet. So findet nun ein neuer Kletterturm mit Rutschbahn seinen Platz. Die Gesamtanlage wurde dazu etwas umgestaltet.

### **REP**

Die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplanes (REP) ist im Gange. Eine Bevölkerungsveranstaltung hat bereits stattgefunden. Für das entgegen gebrachte Interesse bedanke ich mich recht herzlich. Noch im Herbst soll eine weitere Veranstaltung stattfinden. Die weiteren Informationen folgen zeitgerecht. Schon jetzt möchte ich alle zur Mitarbeit aufrufen - nur gemeinsam können wir unser Dorf ansprechend gestalten!

### **Straßen**

Die Sanierung der Straße **Winkel** ist vergeben und sollte noch dieses Jahr umgesetzt werden.

Die Straßengenossenschaft **Innerbofa** wurde gegründet. Momentan wird ausgeschrieben. Wir hoffen, noch dieses Jahr einen Baustart realisieren zu können. Bei der **Bergerstraße** finden momentan noch letzte Planungsänderungen statt. Anschließend wird ausgeschrieben, nächstes Jahr sollte dann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

### **Silvretta Classic Rallye**

Zum 24. Mal fand heuer bei strahlendem Wetter die Silvretta Classic Rallye mit Start in Partenen statt. Ungebrochen ist das Interesse, so waren über 200 Teilnehmer am Start.

Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer und dem gesamten Team der Motor Presse Stuttgart.

### **FIS Nordic**

Bereits zum 4. Mal konnten die FIS nordischen Bewerbe in Tschagguns mit der Schanze und Partenen mit den Rollerski-Bewerben durchgeführt werden. Ein Dank dem SCS-Partenen und Montafon Tourismus für die Organisation und Durchführung.

Wie auch die letzten Male wurde das Start- und Zielgelände von der illwerke vkw AG perfekt vorbereitet und zur Verfügung gestellt. Ingo Klehenz mit seinem Team ein herzliches Dankeschön hierfür.



### **Hilferuf aus Beresiwka**

Ganz besonders möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern für die Aktion „Hilferuf aus Beresiwka“ bedanken. Mit euren Spenden konnte ein Hilfstransport organisiert werden, welcher u.a. Medikamente, Hygieneartikel und Lebensmittel in die Ukraine befördert hat. Nach wie vor kann gespendet werden!



### **Neueröffnungen**

Jeanett Gückel durfte ich zur Eröffnung der Physiotherapie- und Osteopathie-Praxis „Beweggrund“ im



Kirchdorfzentrum Gaschurn gratulieren. Ich wünsche ihr alles Gute und viel Erfolg.



In Partenen wurde die Pizzeria „da Pietro“ neu eröffnet. Auch dazu durfte ich recht herzlich gratulieren - Pietros Pizza ist wärmstens zu empfehlen. Ich wünsche Olga und Pietro ebenfalls viel Erfolg und alles Gute.



### Mitarbeiter

Im Schuljahr 2022/23 dürfen wir im **Kindergarten Gaschurn** zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen: Isabella Kreuzmayr wird den Kindergarten von Montag bis Donnerstag unterstützen. An den Freitagen wird Angelika Wittwer das Team rund um Leiterin Nicole Netzer ergänzen.



Daniel Ganahl wird das **Bauhofteam** mit Ende September 2022 verlassen und seine neue Herausforderung beim Heeresleistungssportzentrum Vorarlberg antreten. Dazu wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

Ab Oktober 2022 wird Stefan Metzler seine neue Arbeitsstelle als Mitarbeiter im Bauhof und Altstoffsammelzentrum antreten.



Aber auch im **Bauamt** gibt es eine Neuerung. Bauamtsleiter Daniel Brugger wird sich beruflich neu orientieren und wechselt zum Österreichischen Roten Kreuz. An dieser Stelle möchte ich Daniel recht herzlich für seine hervorragende Arbeit und sein Engagement aber auch für seine Loyalität danken. Für seine neue Aufgabe wünsche ich ihm alles Gute und viel Freude.

Die Stelle des Bauamtsleiters wird ab Mitte November 2022 Lukas Wörnschmiel übernehmen.

Allen neuen Mitarbeitern wünsche ich einen guten Start und viel Freude mit ihren neuen Aufgaben.



### Bundespräsidentenwahl

Am 09. Oktober 2022 findet die Bundespräsidentenwahl statt. Die Wahlzeiten in den Sprengeln Gaschurn (Gemeindeamt) und Partenen (Tourismusbüro) wurden mit 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr festgesetzt. Die amtlichen Wahlinformationen des Bundes werden zeitgerecht zugestellt.

Ich wünsche uns allen nun einen schönen Herbst mit vielen farbenfrohen Eindrücken!

Daniel Sandrell  
Bürgermeister



# Kindergarten Gaschurn

## Erlebniswald

Unser letzter Ausflug in diesem Kindergartenjahr führte uns nach Schruns in den Erlebniswald. Die Kinder erkundeten den großen Spielplatz und genossen den Vormittag bei strahlendem Sonnenschein.

## Kino im Kindergarten

Am 01. Juli 2022 verwandelten wir unseren Gruppenraum in ein Kindergartenkino. Die Kinder bastelten Eintrittskarten und gemeinsam falteten wir Popcorn-tüten. Anschließend durften die Kinder den Film „Der Gruffelo“ auf der Leinwand ansehen. Es war ein schöner Vormittag

## Unsere Abschlussfeier

Am 30. Juni 2022 feierten wir eine Abschlussfeier mit den Kindern, die im Herbst in die Schule kommen. Ganz aufgeregt und voller Vorfreude kamen die Kinder nachmittags in den Kindergarten. Nach einer spannenden Schatzsuche gab es ein Eis auf dem Spielplatz und wir erwarteten die Eltern. Anschließend führten die Kinder ein kleines Programm auf und wir schauten uns gemeinsam unseren Kindergartenfilm an. Es war ein gelungener Abschluss und wir wünschen unseren neun „Großen“ nun einen guten Start in die Schule.



# Blumenschmuck

Trotz des sehr trockenen Sommers hat es unsere Blumenfee Monika auch heuer wieder geschafft, Gaschurn und Partenen mit einer bunten Blütenpracht zu verschönern.

Liebe Monika, vielen Dank für deine wertvolle Arbeit und deinen täglichen Einsatz!





## Umweltwoche - Mittelschule Innermontafon

Im Rahmen der Umweltwoche besuchten die ersten Klassen der Mittelschule Innermontafon die Wetterstation in Gaschurn. Dort erklärte uns der Meteorologe und Physiker Dr. Richard Werner anschaulich die



Messgeräte und deren Datenerfassung.

Im Anschluss daran zeichneten die SchülerInnen Klimadiagramme und errechneten Temperaturdurchschnittswerte von Gaschurn.

Sichtlich erstaunt zeigten sich die SchülerInnen, als uns Dr. Werner erläuterte mit welchen Klimaveränderungen wir in den nächsten 10 bis 15 Jahren in Gaschurn zu rechnen haben.

## Abschlusskonzert Musikschule Musikus

Bei strahlendem Sonnenschein fand das alljährliche Abschlusskonzert der Musikschule Musikus unter der Leitung von Carmen Juen und Barbara Felder in der Höhle in St. Gallenkirch statt. Unterstützt wurde die Musikschule Musikus von den Jugendkapellen der Bürgermusik St. Gallenkirch unter der Leitung von Johannes Juen und Gaschurn-Partenen unter der Leitung von Johanna Fitsch. Das abwechslungsreiche Programm bot instrumentale Stücke, wie auch gesungene Lieder, die die Kinder mit Begeisterung vortrugen. Neben dem Einzelunterricht wird in der Musikschule Musikus auch besonderen Wert auf das Zusammenspiel gelegt. Die tollen Darbietungen der fleißigen Musikanten wurden mit einem kräftigen Schlussapplaus belohnt. Im Anschluss an das Konzert wurden die Kinder zu Würstel und Limo von der Gemeinde St. Gallenkirch eingeladen, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Auch für die Bewirtung durch das Team der Höhle von Claudia Schönherr und Gerhard Barbisch möchten wir unseren Dank aussprechen.





# Neues vom Bauhof und Altstoffsammelzentrum

## Räumung der Seitenbäche

Jährlich werden die Bäche im Siedlungsgebiet von Mitarbeitern der Gemeinde begangen und kontrolliert.

Teilweise kommt es zu Verklausungen oder auch starkem Bewuchs der Uferbereiche. Die Verklausungen werden nach Möglichkeit sofort entfernt, um den Abflussquerschnitt nicht zu beeinträchtigen.

Die Gehölzpflege erfolgt meist einmal jährlich in den Wintermonaten.



## Wanderwege

Ein großes Aufgabengebiet des Bauhofteams liegt in der Instandhaltung der Wanderwege.

Das Wanderwegenetz der Gemeinde Gaschurn umfasst 238 km, die zum größten Teil durch unsere Bauhofmitarbeiter gewartet werden. Die restlichen Abschnitte werden von den Sektionen des DAV betreut. Die Aufgaben liegen dabei im Ausmähen, Freihalten von Bewuchs, der Beschilderung und Wegmarkierung, bis hin zur Anbringung von Steighilfen und Absturzsicherungen.



## Instandhaltung der Gemeindestraßen

Laufend werden die Gemeindestraßen saniert und Instand gehalten. Ein paar Straßenabschnitte wurden bereits repariert. Weiters wird dieses Jahr noch ein Straßenabschnitt neu asphaltiert.

## Malerarbeiten Gemeindewohnhaus

Beim Gemeindewohnhaus Dorfstraße 3 in Gaschurn wurden die Fassade und die Fenster neu gestrichen, sowie bereits im Vorfeld die Fensterläden.

Derzeit werden noch ein paar Restarbeiten durchgeführt sowie die Außenanlage des Wohnhauses fertiggestellt.

Die Arbeiten wurden vom Malerbetrieb Liepert in Zusammenarbeit mit unserem Bauhof durchgeführt.







## Einweihung Gipfelkreuz „Albonakopf“

Am 24. Juli 2022 wurde das neue Gipfelkreuz Albonakopf im Valschavieltal auf 2.451 m mit Pfarrer Joe Egle eingeweiht. Mit dabei waren die Erbauer Tilbert Fitsch, Frank Sandrell und zahlreiche Gipfelstürmer, Freunde, Bekannte die dieses einmalige Bergerlebnis genossen. Anschließend ging es zurück zum Maisäß Valschaviel, wo dann der Tag mit Musik und bester Verpflegung ausklang. Ein Herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer.



## Montafon Tourismus

### **tal täla - Montafoner Jugend vor den Vorhang**

In der ersten Ferienwoche hieß es für die Montafoner Jugend ab in die Natur, die vielen Möglichkeiten des Montafon von allen Seiten kennenlernen und ein umfangreiches Programm einfach nur zu genießen. Die Aktion „tal täla - Opportunities x Tourism“ wurde von Montafon Tourismus in Abstimmung mit der Jugendkoordination des Standes Montafon initiiert. Hintergrund der Aktion war, der Montafoner Jugend das Tal ein wenig näher zu bringen. Spezielle Vorkenntnisse waren nicht nötig. Die Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren sollten bewusst die Möglichkeit geboten bekommen, neue Dinge auszuprobieren. Und das alles komplett kostenlos. Es wurde von kreativ bis sportlich einiges auf die Beine gestellt und viele bekannte und natürlich junge Protagonistinnen und Protagonisten aus dem Tal stellten sich als Testimonials zur Verfügung. Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, definierte das Event folgendermaßen: „Das Montafon hat so viel zu bieten – uns ist es wichtig auch Jugendlichen zu zeigen, was für ein Glück wir haben, in einem so tollen Tal mit so vielen Möglichkeiten leben zu können. Auch wenn es auf den ersten Blick und vor allem im Alltag etwas verloren geht. Das Montafon ist für Alle da und soll auch Allen gleich viel bieten“.

### Was bedeutet „täla“?

„täla“ bedeutet auf Hochdeutsch teilen. Und so konnten Momente geteilt werden, wie z.B. beim social media Workshop oder allen anderen Programmpunkten. Es konnten Erlebnisse geteilt werden, denn die Crème de la Crème des Montafon stellte sich als Testimonial zur Verfügung. Es konnten Gedanken geteilt werden beim täglichen get-together am Mittagstisch. Es konnten Erfahrungen geteilt werden bei den unterschiedlichen Programmpunkten. Die verschiedenen Programmpunkte fanden an sechs unterschiedlichen Orten im Montafon statt und beinhalteten alles vom social media und Foto-Workshop über einen Waldseilparkbesuch über ein outdoors escape game, Lama Trekking, einen Kochkurs, E-Mountainbiken, einen Klettersteigbesuch bis hin zu Yoga und Waldbaden. Fazit der Organisatoren: „Die Programmpunkte waren vielfältig und abwechslungsreich auf die Montafoner Jugend zugeschnitten. Die Veranstaltung „tal täla“ kann bestimmt noch wachsen und verlangt unbedingt nach einer Fortführung“, so Manuel Bitschnau.

### Im Montafon regnet es Preise

Montafon Tourismus erhielt nach dem 2. Preis bei den Österreichischen Tourismusinnovationen nun noch den 3. Platz beim T.A.I. Werbe Grand Prix 2022. Im Juni durfte Roland Fritsch, stellvertretend für die Akteure des Montafon, den 2. Platz beim Österreichischen Innovationspreis Tourismus im Schloss Belvedere in Wien entgegennehmen. Das Projekt „Servus Vorarlberg! – Wissen und Bewusstsein für regionales Erleben, Kultur und Sprache. Eine neue Willkommenskultur für MitarbeiterInnen im Tourismus“ wurde als überbetriebliche Kooperation ausgezeichnet. Gemeinsam mit der Alpenregion Bludenz und der Wirtschaftskammer Vorarlberg führte Montafon Tourismus dieses Projekt durch. Es bildet die Basis für unsere neue „Arbeitgebermarke Montafon“. Überreicht wurde der Innovationspreis von Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler. Die Laudation wurde von Gerhard Burtscher gehalten. Die unermüdbaren Ideen, die bei Montafon Tourismus immer wieder gesponnen werden, zahlen sich definitiv aus. Denn nun wurde das Montafon mit dem 3. Platz in der Publikumswertung beim T.A.I. Werbe Grand Prix ausgezeichnet. Dieser wird jährlich in den Kategorien Print, TV- und Radio-Spots sowie Marketing- und Social-Media Kampagnen ausgetragen. In letzterer darf sich Montafon Tourismus mit seiner virtuellen "Huusbänkli-Aktion" zur Stammgastpflege über den 3. Platz (Publikumswertung) freuen! Ziel der Aktion war es, während des ersten Corona-Winters und den damit einhergehenden Reisebeschränkungen, das Montafon bei den Gästen in den Köpfen zu bewahren und Sehnsüchte nach dem Alpental zu wecken. Vereinfacht ausgedrückt wurde ein Video-Call zwischen Gastgeber und Gast initiiert. Vorab schickte der Gastgeber dem Gast eine Einladung mit handgeschöpfter Schokolade aus Vorarlberg und einem netten Kärtchen. Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, freut sich sichtlich über die Auszeichnungen: „Mit den zwei Auszeichnungen zeigen wir österreichweit, dass das Montafon ein großer Partner ist, der werblich am heimischen Tourismusmarkt bei den Besten der Besten mithalten kann“.

### M3 Montafon Mountainbike Marathon

Sportliche Höchstleistungen wurden beim heurigen M3 Montafon Mountainbike Marathon abgeliefert: Hunderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, fünf Disziplinen und unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer – das war der M3 Montafon Mountainbike Marathon 2022! Bei der 13. Auflage des erfolgreichen und international bekannten Mountainbike-Marathon im Montafon schaffte es Urs Huber aus der Schweiz ganz oben aufs Podest und lies die Konkurrenz in der Königsdisziplin, dem M3 mit 130 Kilometern und 4.500 Höhenmetern nur um eine Haaresbreite hinter sich. Mit einer Bestzeit von 05:39:03, dicht gefolgt von Caleb Kieninger aus Deutschland mit einer Zeit von 05:39:07, schaffte er es als erster über die Ziellinie. Frans Claes (BEL) (05:41:38) komplettierte das internationale Stockerl. Die Schweizerin Adelheid Morath holte sich mit deutlichem Vorsprung vor Milena Kalasova (CZE) und der Italienerin Bianca Morvillo den ersten Platz mit einer Zeit von 06:51:52. Insgesamt standen allen Mountainbike-Interessierten fünf Disziplinen zur Auswahl: Die E-Bike Genussrunde am Donnerstag und Freitag, der Mfit (29 km / 400 hm), der M1 (45 km / 1.250 hm), der M2 (65 km / 2.400 hm) sowie der M3 (1.430 km / 4.500 hm).



Foto: E-Bike Genussrunde

„Mit den verschiedenen Distanzen schaffen wir es immer wieder, unterschiedliche Mountainbikerinnen und Mountainbiker zu erreichen und eine unvergessliche Veranstaltung auf die Beine zu stellen – von Genuss bis Extrem ist alles dabei“, zeigt sich Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus erfreut.



Im Zuge des M3 Montafon Mountainbike Marathon wurden wieder einige Landesmeistertitel vergeben: Wolfgang Pfister holte sich den Vorarlberger Landesmeistertitel! Bei den Damen darf sich Anna Stöckler (M2) Landesmeisterin nennen. Der Landesmeister der Klasse Junioren U19 (M1) heißt Laurin Nenning, bei den Damen in der gleichen Klasse sicherte sich Lisa Feuerstein den Titel. Und bei den Juniorinnen und Junioren U17 (Mfit) holten sich Kimi Kager und Bianca Vallaster die Landesmeistertitel.

Hunderte freiwillige Helferinnen und Helfer machen das grandiose Mountainbike-Rennen erst möglich – die Unterstützung reicht von Arbeiten in der Vorbereitungszeit, bis hin zum Einsatz als Streckenposten oder an einer der zehn Verpflegungsstationen. „Die Arbeit, die die freiwilligen Helfer seit dem ersten Jahr leisten, ist beeindruckend. Wir können uns gar nicht oft genug bedanken“, sind sich die Veranstalter MTB-Club Montafon und Montafon Tourismus einig. „Gleichzeitig gilt ein riesiges Dankeschön auch allen Grundstücksbesitzern, Anrainern und den Sponsoren, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größenordnung gar nicht denkbar wäre“, zeigen sich die Veranstalter erfreut.

### Das Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus geht an den Start

Als oberstes Ziel des neuen Forschungslabors gelten die Bewusstseinsbildung und Information zu nachhaltigem Tourismus im Montafon.

Vorarlberg hat die besten Voraussetzungen, eine Vorzeigeregion für nachhaltige Entwicklung zu sein und noch mehr zu werden. Diverse politische und sonstige Strategien der letzten Jahre zielen klar auf einen nachhaltigen, zukunftsfähigen Weg Vorarlbergs ab. Auch in der Tourismuswirtschaft ist die Perspektive in Richtung ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit klar vorgezeichnet. Das Tourismusland Vorarlberg wird sich in den nächsten Jahren weiter in Richtung nachhaltiger Konzepte und Angebote entwickeln. Damit dies auch tatsächlich gelingt, braucht es den Aufbau von Kompetenz und Expertise, ein koordiniertes Vorgehen und vor allem eine progressive Innovationsstrategie. Genau aus diesem Grund hat Montafon Tourismus, angelehnt an die neue Landestouris-

musstrategie 2030, das Projekt „PIZ – Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus“ konzipiert und gestartet. In den vergangenen Wochen wurde in den Räumlichkeiten des alten Bezirksgerichts in Schruns ein Innovations-Hub eingerichtet, in dem gezielt praktische Fragen und Problemstellungen bearbeitet und in interdisziplinären Teams Lösungen entwickelt werden. Beispiele sind:

- Nachhaltige Angebote: Wie können nachhaltige touristische Angebote konzipiert, umgesetzt und gezielt vermarktet werden?
- Nachhaltige Tourismusregion: Wie kann das Montafon zu einer international anerkannten „Green Destination“ werden?
- Nachhaltige Kreativität: Wie können gemeinsam mit der „Next Generation“ der Gastgeberinnen und Gastgeber sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kreative Wege und Lösungen entwickelt werden, die lustvolle Zukunftsperspektiven für den Vorarlberger Tourismus schaffen?
- Nachhaltige Wirkung: Wie kommen wir vom Reden ins Tun - Schritt für Schritt und auf Vorarlberger Art?



Zentrale Ziele des „PIZ – Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus“ sind die Bewusstseinsbildung und Information zu nachhaltigem Tourismus sowie das gezielte Einbinden von touristischen Betrieben und Expertinnen und Experten der Next Generation. Ebenfalls wird das co-kreative Entwickeln konkreter Lösungen und das Aufzeigen konkreter Erfolgsbeispiele als Ziel verstanden.

Link: [piz.montafon.at](http://piz.montafon.at)

## Silvretta Montafon - Gagla Club

Ab Dezember 2022 eröffnet die Silvretta Montafon im Cresta Hotel in Tschagguns eine Kindertagesstätte und ermöglicht ihren aktuellen sowie zukünftigen Mitarbeiter/innen, flexibler zu arbeiten. Kinder zwischen drei und zehn Jahren werden an Wochenenden, Feiertagen und zu Ferienzeiten ganztägig betreut, gefördert und begeistert, während ihre Eltern bei der Arbeit sind.

Der SiMo Gagla Club ist eine Einrichtung für die ganze Region, die das bestehende Kinderbetreuungsangebot im Montafon ergänzt und den Austausch zwischen Kindern ermöglicht.

Dabei wird auch eine Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen im Montafon angestrebt, um ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Wenn es freie Plätze in der Kinderbetreuung gibt, sind alle Eltern und Betriebe im Montafon herzlich eingeladen, die Einrichtung für ihre Mitarbeiter/innen bzw. ihre Kinder zu nutzen.

### Wann:

07:30 - 18:00 Uhr an Wochenenden (FR bis SO), Feiertagen und in den Ferien (Weihnachtsferien 23. Dezember 2022 bis 08. Jänner 2023, Semesterferien, Karwoche, Sommer- und Herbstferien)

### Wo:

Cresta Hotel Tschagguns



### Wie:

Die Kinder können nach Tschagguns gebracht oder – nach Vereinbarung – an den Talstationen der Silvretta Montafon mit dem Kleinbus abgeholt werden.

### Kontakt:

Bei Interesse oder Fragen melde dich gerne bei Elisabeth Walch, Personalreferentin bei der Silvretta Montafon: [elisabeth.walch@silvretta-montafon.at](mailto:elisabeth.walch@silvretta-montafon.at), +43 664 / 80 556 8380

## Wochenmarkt Gaschurn

Von Mitte Juli bis Mitte September 2022 fand jeweils am Freitag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr der Wochenmarkt in Gaschurn statt. Auch im heurigen Jahr war diese Veranstaltung wieder ein großer Erfolg.

Anfangen von verschiedenen Käsespezialitäten der diversen Alpen bis hin zu selbstgemachten Seifen und italienischer Salami lässt sich auf dem Dorfplatz alles finden. Auch für Speis und Trank ist immer bestens gesorgt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmern und Besuchern bedanken und freuen uns bereits jetzt auf die Marktnachmittage im Jahr 2023!





Ihr **Batterien-Sammelglas** schon genutzt?

# PROBLEMSTOFF SAMMLUNG

**Samstag 22. Oktober 2022 | 8.30 - 11.30 Uhr**

<b>Bartholomäberg:</b>	Mehrzweckgebäude Bartholomäberg Parkplatz Zimmerei Fritz	4 + 1.069ST
<b>Brand:</b>	Bauhof Gemeinde Brand	303 ST
<b>Bürserberg:</b>	Gemeindebauhof	256 ST
<b>Dalaas:</b>	Wald a. A. - Feuerwehrhaus, Dalaas Volksschule (Flugdach)	725 ST
<b>Gaschurn:</b>	Altstoffsammelzentrum Gaschurn (Für Gaschurn und Partenen selbe Sammelstelle)	764 ST
<b>Innerbraz:</b>	Gemeindebauhof Innerbraz	412 ST
<b>Klösterle:</b>	Gemeindebauhof Klösterle-Sand	400 ST
<b>Silbertal:</b>	Gemeindebauhof Silbertal (Feuerwehrhaus)	352 ST
<b>St. Anton:</b>	Feuerwehrhaus beim Gemeindezentrum	20 + 366 ST
	<b>Region 6</b>	<b>4.671 Gesamt</b>
<b>Auskünfte:</b>	Bei Ihrer Gemeinde oder beim Amt der Vorarlberger Landesregierung (Telefon: 05574 511-26616)	



## PROBLEMSTOFFE VERMEIDEN

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Produkte, deren Verpackung mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind.

## PROBLEMSTOFFE RICHTIG TRENNEN

Bringen Sie die Produkte möglichst in Originalverpackung zur Sammelstelle. Mit der richtigen Trennung leisten Sie einen wichtigen Beitrag: Haushaltsabfälle bleiben giftfrei, Problemstoffe werden sicher entsorgt und recycelt.

Mehr auf [www.umweltv.at/richtig-trennen](http://www.umweltv.at/richtig-trennen)

## WANN IST DER NÄCHSTE SAMMELTERMIN?

Nutzen Sie die Erinnerung über die kostenlose Abfall-App oder per SMS/E-Mail; [www.umweltv.at/abfallapp](http://www.umweltv.at/abfallapp)



Nähere Infos auf [www.umweltv.at](http://www.umweltv.at)





## WINZERABEND MIT AFTERPARTY IN DER ALTEN TALSTATION

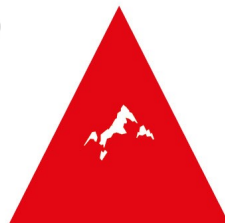
Schwenke das Glas, halte es gegen das Licht, schnuppere am Wein und lass ihn über deine Zunge rollen. Wir laden dich ein, beim Winzerabend mehr über die besonderen Tropfen zu erfahren. Die Weingüter Reumann und Tegernseerhof geben Weininteressierten spannende Hintergrundinfos. Das Team der Alten Talstation sorgt mit dem Flying Dinner dafür, dass das Geschmackserlebnis perfekt ist. Nach der Weinverkostung lässt du den Abend bei der Afterparty mit DJ-Beats ausklingen.

### INFORMATIONEN

- **Termin:** 07. OKT 2022
- **Location:** Alte Talstation, Gaschurn
- **Veranstaltungsbeginn:** 18.30 Uhr
- **Weingüter des Abends:**
  - Weingut Reumann
  - Weingut Tegernseerhof
- **Informationen zu den Winzern:** weingut-reumann.at, tegernseerhof.at
- **Programm:**
  - Apéro
  - 5-Gänge-Flying-Dinner-Menü
  - Weinbegleitung mit Präsentation des Winzers
  - Wasser, Kaffee, Schnaps „Verdauerl“
  - Afterparty mit DJ
- **Teilnehmerzahl:** begrenztes Platzkontingent in der Alten Talstation
- **Hinweis:** Das Flying Dinner und die Weine werden speziell aufeinander und saisonal abgestimmt. Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten bitte bei der Reservierung angeben.

€ 95,-\*

Reservierungen bis am Tag vor der Veranstaltung (17.00 Uhr) online unter [silvretta-montafon.at](https://www.silvretta-montafon.at), an allen geöffneten Bergbahnkassen, unter +43 5557 6300 oder in der Alpin Sport Zentrale in Schruns möglich;  
\*inklusive Aperitif, 5-Gänge-Flying-Dinner-Menü, Weinbegleitung, Wasser und Kaffee





# Statistik Austria - Ankündigung von Erhebungen

## PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

### Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

### Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.



Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen EUR 50,00. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

### Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/piaac](http://www.statistik.at/piaac)

[piaac@statistik.gv.at](mailto:piaac@statistik.gv.at)

+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)



## Fenstertage

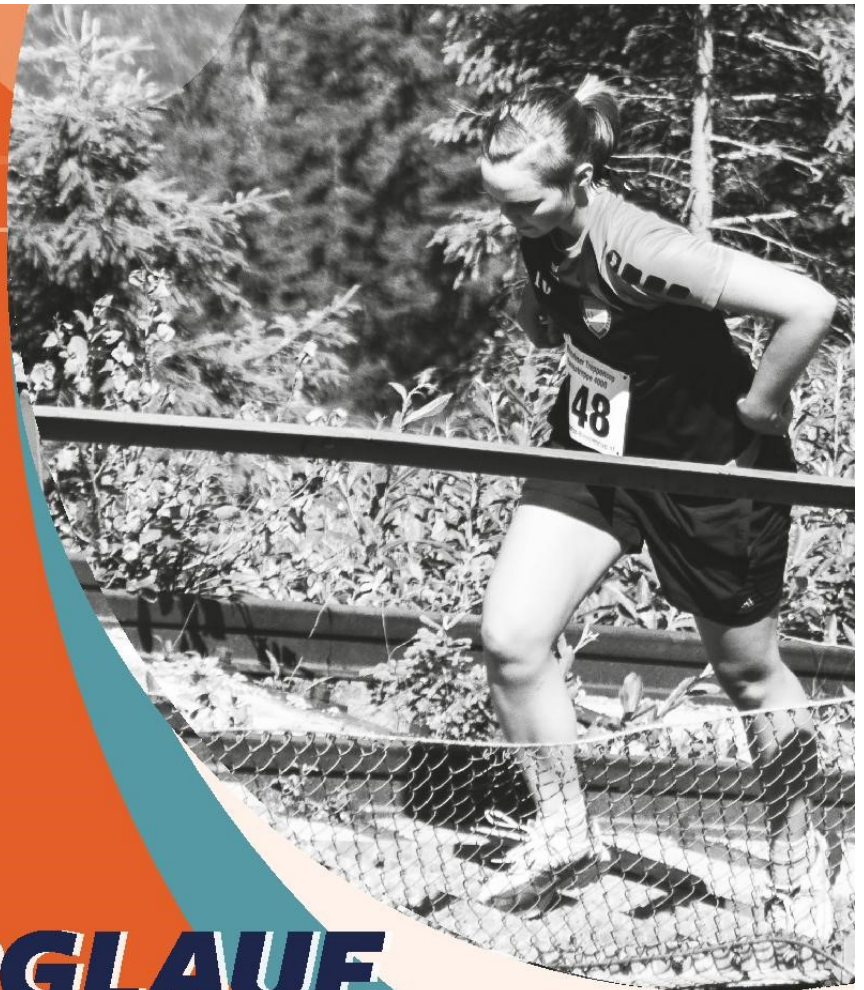
An folgenden Tagen bleibt das **Gemeindeamt** aufgrund von Fenstertagen **geschlossen**:

- Montag, 31. Oktober 2022
- Freitag, 09. Dezember 2022

Vielen Dank für euer Verständnis.

Das **Altstoffsammelzentrum** hat am Freitag, 09. Dezember 2022 und Samstag, 10. Dezember 2022 zu den gewohnten Zeiten für euch geöffnet.

# MONTAFONER



## **BERGLAUF & TREPPENCUP**

# 24. – 25. 09.

Informationen und Anmeldung → [scspartenen.at](https://scspartenen.at)

### **PARTENEN**

#### **2 SPORTVERANSTALTUNGEN AN EINEM WOCHENENDE**

**SAMSTAG:** 8. Montafoner Berglauf. Die 2,0 Kilometer lange Strecke mit 500 Höhenmetern fordert vollste Konzentration.

**SONNTAG:** Nach 8 Jahren Wartezeit ist es endlich wieder soweit. Es gilt die „Europatreppe 4000“ zu bezwingen. Was einst als Versorgungsstrecke für den Bau der großen Stauseen in der Silvretta errichtet wurde, ist heute allgemein als das „größte Fitnessgerät der Alpen“ bekannt.



**MONTAFONER  
BERGLAUF & TREPPENCUP**







# Bundespräsidentenwahl 2022

Am 09. Oktober 2022 findet die Bundespräsidentenwahl statt. Die Wahllokale in Gaschurn (Gemeindeamt) und Partenen (Tourismusbüro) haben von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die amtlichen Wahlinformationen werden jedem Wahlberechtigten zeitgerecht zugestellt.

## Wählen im Wahllokal

Zur Wahl ist ein Identitätsdokument mitzubringen (idealerweise gültiger amtlicher Lichtbildausweis, z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein etc.). In der "**Amtlichen Wahlinformation**", die Wahlberechtigten vor der Wahl zugeschickt wird, ist u.a. das für jede Wahlberechtigte/jeden Wahlberechtigten **zuständige Wahllokal** angeführt. Die "Amtliche Wahlinformation" ist **keine Wahlkarte** und gilt nicht als Ausweis. Sie muss bei der Wahl auch nicht vorgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, sie zur Wahl mitzunehmen, da dies den Ablauf vereinfacht.

Ablauf der Stimmabgabe im Wahllokal:

- Identitätsdokument (idealerweise amtlicher Lichtbildausweis, z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein etc.) vorlegen
- Falls eine Wahlkarte ausgestellt wurde: Wahlkarte ist unbedingt vorzulegen (auch wenn doch im "eigenen" Wahllokal gewählt wird!)
- Wahlleiterin/Wahlleiter händigt das leere Wahlkuvert und den amtlichen Stimmzettel aus.
- Wahlkartenwählerinnen/Wahlkartenwähler erhalten von der Wahlleiterin/vom Wahlleiter den amtlichen Stimmzettel aus dem Briefumschlag und ein blaues Wahlkuvert. Für die Wahl muss der mit der Wahlkarte ausgestellte Stimmzettel verwendet werden.
- Stimmabgabe in der Wahlzelle
- Stimmzettel in das Wahlkuvert legen und Kuvert verschließen
- Wählerin/Wähler wirft selbst das Wahlkuvert in

die Urne oder, wenn sie/er dies nicht will, übergibt sie/er das Kuvert der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zum Einwerfen

## Wählen mit Wahlkarte

Grundsätzlich muss jede wahlberechtigte Person, wenn sie wählen möchte, in dem ihr zugeteilten Wahllokal wählen. Wer jedoch voraussichtlich verhindert ist und am Wahltag nicht dort wählen kann, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Diese muss mit Begründung **bei der Gemeinde, von der die Person in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde (in der Regel die Hauptwohnsitzgemeinde)** beantragt werden. Wahlkartenanträge sind schriftlich (auch online) oder mündlich (persönlich – nicht telefonisch!) möglich. Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z.B. Urlaub) sein. Der Antrag, eine Wahlkarte auszustellen, kann ab dem Tag der Wahlausschreibung gestellt werden.

Mit der Wahlkarte hat der Wähler dann folgende Möglichkeiten:

- Wählen VOR dem Wahltag (Briefwahl)
- Wählen am Wahltag:
  - ⇒ die ausgefüllte und schon zugeklebte Wahlkarte in jedem Wahllokal (während der Öffnungszeiten) oder bis 17:00 Uhr bei jeder Bezirkswahlbehörde abgeben
  - ⇒ die unbenützte Wahlkarte mitbringen und in einem beliebigen Wahllokal in Österreich wählen

## ACHTUNG:

Wer eine Wahlkarte beantragt hat, benötigt diese, um die Stimme abgeben zu können, unabhängig davon, wo und auf welche Weise gewählt wird. Das bedeutet, dass die **Wahlkarte auch bei einer Stimmabgabe im Wahllokal** unbedingt mitgenommen werden muss.



### **Kein Job, sondern ein besonderer Arbeitsplatz**

Das Bestattungsunternehmen Marent steht Trauernden bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben nach einem Todesfall zur Seite.

Wir sind unseren Kunden seit vielen Jahrzehnten Wegbegleiter in einer ganz besonders schweren Zeit. Wir erledigen unsere Aufgaben mit Einfühlungsvermögen, Fachkompetenz und Diskretion.

In unserem Team ist Platz für **eine\_n vielseitige\_n Mitarbeiter\_in** mit hohem Pflichtbewusstsein und freundlichem Begegnen in **Vollzeitbeschäftigung**.

Wenn Sie sich dazu berufen fühlen und bereit sind, die entsprechenden Aus- und Weiterbildungen anzunehmen, dann freuen wir uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

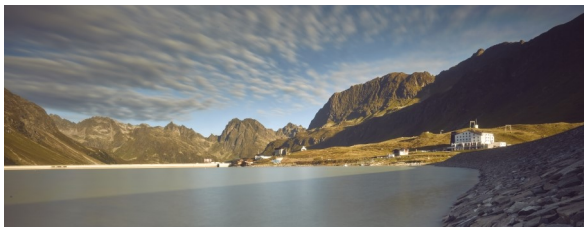
### **Bestattung Marent**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Marent GmbH, zH Peter Marent  
Gantschierstraße 80, 6780 Schruns  
info@bestattung-marent.at

## Hosch scho gwisst...!?

...am Samstag, 01. Oktober 2022, findet das Murmel- fest - Wildspezialitätenessen mit musikalischer Um- rahmung - im **Berggasthof Piz Buin** auf der Bielerhöhe statt. Tischreservierungen werden unter 0 55 58 / 42 31 oder info@buin.at entgegengenommen.



...dass die Caritas Werkstätte Montafon die Anzündhil- fe „Feuerteufel“ zur Eröffnung der Heizsaison um EUR 5,40 anbietet? Telefonische Bestellungen werden unter 0 55 22 / 200 2200 angenommen.

...am Mittwoch, 12. Oktober 2022 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr findet die Rechtsberatung mit Dr. Alexand- er Wittwer im Gemeindeamt statt. Um telefonische Voranmeldung unter 0 55 58 / 82 02 wird gebeten.



# Sicherheitstipps - Sicheres Vorarlberg

## Wenn das Handy zur Gefahr wird

In unserer schnelllebigen Zeit werden viele Dinge gleichzeitig erledigt, um Zeit zu sparen. So wird z.B. auch beim Spazieren, beim Kochen oder beim Sport telefoniert und geschrieben. Auch im Straßenverkehr (Auto- und Radfahrer:innen) ist dies trotz gesetzlichem Verbot nicht anders.

Das Problem dabei ist, dass man sich nicht voll auf die Tätigkeit, die man gerade ausübt, konzentrieren kann und sich somit die Gefahr für einen Unfall erhöht. „Ablenkung ist nach wie vor die Unfallursache Nummer eins im Straßenverkehr“, so Mario Amann von Sicheres Vorarlberg. Äußerst problematisch kann die Ablenkung durch das Handy auch dann sein, wenn Eltern dadurch die Aufsichtspflicht über die Kinder vernachlässigen.

Ohne Frage ist das Mobiltelefon praktisch, dennoch sollte man es manchmal in der Tasche lassen und sich ganz bewusst auf das, was man gerade macht, konzentrieren.

## Der sichere Schulweg

Eltern wollen nur das Beste für ihr Kind. Doch wer sein Kind zu sehr behütet, behindert damit teilweise dessen Entwicklung. Der Schulweg ist für viele Kinder ein erster Schritt in die Selbständigkeit. Auch genießen sie bewusst die Zeit mit Freund:innen – etwas zu trödeln ist hier ganz normal.

## Förderung der Entwicklung durch Bewegung

Bewegung, auch im Rahmen des Schulweges, tut Kindern gut und fördert die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

„Natürlich muss der Schulweg mit den Kindern genau geübt und besprochen werden. Auch für ältere Kinder ist eine Wiederholung wichtig“, betont Mario Amann von Sicheres Vorarlberg. Kinder haben eine andere Wahrnehmung als Erwachsene. Sie können Situationen teilweise nur schwer einschätzen. Das sollte von den Eltern berücksichtigt werden. Auch ist der kürzes-

te Weg nicht immer der sicherste.

Eltern haben Vorbildwirkung! Lebe deinem Kind vor, wie es sich im Straßenverkehr richtig verhält.

## Sehen und gesehen werden

Leider kommt es oft zu tragischen Unfällen mit Fußgänger:innen, die in der Dunkelheit im Straßenverkehr übersehen werden. Eine dunkel gekleidete Person kann erst aus einer Distanz von 30 Metern wahrgenommen werden, jemand der Reflektoren trägt schon aus 150 Metern. Für Kinder gibt es neben den klassischen Leuchtwesten viele Möglichkeiten, sich sichtbar zu machen, z.B. Sticker für Schultaschen, Aufnäher für Jacken, reflektierende Anhänger, Mützen mit reflektierendem Garn, usw.). In viele Produkte (z.B. Kleidung) wird heutzutage bereits bei der Produktion reflektierendes Material eingearbeitet.

## Wenn es zu Fuß zu weit ist...

Viele Schüler:innen nutzen für den Schulweg öffentliche Verkehrsmittel. Was dein Kind wissen sollte:

- am Gehsteig stehen bleiben und Abstand halten, bis der Bus bei der Haltestelle zum Stehen kommt
- Aussteigenden Platz machen, erst dann einsteigen
- wenn ein Sitzplatz vorhanden ist, hinsetzen, sonst gut festhalten
- Rücksicht auf andere nehmen
- nach dem Aussteigen warten, bis der Bus weggefahren ist, erst dann die Straße überqueren
- für Autofahrer:innen gilt: Schulbusse mit Warnblinker und/oder Schulbusschild dürfen nicht überholt werden.



## Straßensperre Bereich Valatscha

Aufgrund von Instandsetzungsmaßnahmen an der Stützmauer der L188 im Bereich „Valatscha“ hat uns die Landesstraßenverwaltung über eine geplante Umleitung informiert.

Im Zeitraum von **Montag, 12. September 2022 bis ca. Mitte November** wird der PKW-Verkehr taleinwärts über die L192 Kreuzgasse und talauswärts über die Valiserabahnstraße umgeleitet. Schwerverkehr und der ÖPNV kann die Baustelle mit Ampelregelung weiterhin passieren.

Der Linienverkehr des Landbusses Montafon hat mit folgenden Einschränkungen zu rechnen: Die Landbus

Linie 87 wird im Zeitraum vom 12. September 2022 bis zum 2. Oktober 2022 direkt über die Haltestelle „Valisera Bahn“ geführt und kann die Haltestellen „Bargalsweg“ und „Silvretta Center“ nicht bedienen. Die nächstgelegene Haltestelle ist „Valisera Bahn“ bzw. kann von der Haltestelle „St. Gallenkirch Zentrum“ mit der Linie 85 zur „Valisera Bahn“ gefahren werden.

Des Weiteren ist im gesamten Zeitraum der Bauarbeiten auf den Landbus Linien 85, 87 und N6 mit gewissen Verspätungen zu rechnen.

## Servitutsholzanzmeldung

Der Servitutsholzbedarf aus den Standeswaldungen für das Jahr 2023 kann an nachstehenden Terminen beantragt werden:

**Gemeindeamt Gaschurn**  
**Donnerstag, 15. Dezember 2022**  
**und**  
**Freitag, 16. Dezember 2022**  
**jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Die Nutzungsberechtigten werden darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung von Servitutsholz ausnahmslos zu den angeführten Terminen erfolgen kann und die Anmeldung mit Unterschrift zu bestätigen ist.

Bei der Anmeldung von Nutzholz für eingeforstete Objekte ist die genaue Angabe des Verwendungszweckes vorzunehmen und die Bauparzelle des Gebäudes anzugeben. Eine Abgabe von Servitutsholz während des Jahres ohne Anmeldung ist nur in begründeten Ausnahmefällen (zB Katastrophen) möglich.

## Versteigerung Fundsachen

Werden im Fundamt abgegebene Sachen ein Jahr lang nicht abgeholt bzw. hat der Finder keinen Anspruch auf Aushändigung gestellt, gehen diese ins Eigentum der Gemeinde über. Am 24. August 2022 wurden im Gemeindeamt Fundsachen versteigert, welche ihren Besitzer leider nicht mehr gefunden haben.

Dabei konnte eine Summe von EUR 1.066,76 erreicht werden, welche dem Krankenpflegeverein Innermontafon gespendet wurde.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern der Versteigerung.





# WIR ERSCHAFFEN WOW MOMENTE!

Komm in unser Team.





# Mobiler Hilfsdienst Innermontafon

Der Mobile Hilfsdienst Innermontafon ist ein Team von 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir sind für unsere älteren oder hilfsbedürftigen Mitmenschen da und unterstützen jene, die unsere Dienste krankheitsbedingt brauchen oder sonst in Anspruch nehmen möchten. Weiters sehen wir es als unsere Aufgabe, das Wohnen in den eigenen vier Wänden zu erleichtern und gegebenenfalls die betreuenden Angehörigen bei ihrer Aufgabe zu unterstützen.

Um der großen Nachfrage nach Unterstützung durch den MOHI nachkommen zu können, suchen wir ab sofort weitere MOHI-Helferinnen und MOHI-Helfer.

Wir bieten:

- Ein tolles Team mit wertschätzender Zusammenarbeit
- flexible Arbeitszeiten
- Kurse und Weiterbildungsmöglichkeiten
- geringfügige Beschäftigung bei Bedarf
- Haftpflicht- und Unfallversicherung während des Dienstes

Wir suchen:

- Sozial eingestellte Menschen mit der Bereitschaft, ihre Kraft und Zeit Hilfsbedürftigen zugutekommen zu lassen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Feingefühl und die Freude im Umgang mit älteren Menschen haben
- ehrliche und vertrauenswürdige Menschen, für die auch Verschwiegenheit und Flexibilität keine Fremdwörter sind

Bei Interesse gebe ich dir gerne nähere Auskünfte über unsere wertvolle Arbeit, die Entlohnung, die Vertragsmöglichkeiten usw. Ich freue mich über deinen Anruf unter der Tel. 0 66 4 / 377 53 81.

Mobiler Hilfsdienst  
Innermontafon

Herlinde  
(Einsatzleitung)



## Wer ist jung und weise?

Am 8. Juni 2022 fand im Explorer Hotel in Gaschurn der erste Jung & Weise Dialog statt. Schüler:innen der dritten und vierten Klasse Mittelschule Gortipohl und der Polytechnischen Schule Gantschier haben sich vorbereitet und gemeinsam konkrete Fragen entwickelt. Fragen, die sich mit Wohlbefinden, Aufenthaltsorten, Freizeitvorlieben befassten. Aber auch große Fragen nach der Zukunft und Vorstellungen davon, wie sich das Tal entwickeln soll. Die jungen Leute haben daraus Konkretes formuliert. Anliegen, Vorhaben, Erwartungen an sich selbst und an Erwachsene.





Im Dialog auf Augenhöhe wurden dann gemeinsam mit Erwachsenen aus unterschiedlichen Berufsfeldern mit großem Ernst gute Lösungen für alle gesucht.

Die jungen Leute und die erwachsenen Gesprächspartner:innen haben sich wechselseitig gut zugehört und offene, ehrliche Gespräche geführt. Alle vertrauen darauf, dass Menschen aus verschiedenen Generationen nicht nur miteinander ins Gespräch, sondern auch ins Tun kommen. Die nächsten konkreten Schritte sind gesetzt. Erste Verbindlichkeiten sind entstanden. Was wird sich daraus entwickeln? Das nächste Treffen ist im Oktober geplant. Wir berichten weiter...

Begleitet und organisiert wird der Prozess von Elke Martin, Jugendkoordinatorin Stand Montafon und Carmen Feuchtner, Welt der Kinder.



## Bildungscampus Vandans

Am Bildungscampus Vandans sind Kindergarten, Volksschule und angeschlossene Kleinklassen ideal positioniert. Die Bildungseinrichtungen von Vandans punkten mit einem gemeinsamen Konzept.

Grund dafür war die gemeinsame Leitung von Volksschule und Schulzentrum. Schulleiterin Evelyn Stoiser hat mit ihrem Team sowie den Kindergartenleiterinnen, den Gemeindeverantwortlichen und natürlich der Bildungsregion nun das Konzept für den Bildungscampus in Vandans vorgestellt.



Viel Gemeinsames verbindet die Bildungseinrichtungen: Ganztagsbetreuung mit gemeinsamer Mittagsküche, die Verwaltung des Kindergartens bzw. Schulkomplexes in Form von Sekretariaten, gemeinsame Spiel- und Pausenplätze, Bücherei, gemeinsame Nut-

zung der Bewegungs- und Sporthallen - aber auch gemeinsame Aktionen, Personen und Aktivitäten. Im Mittelpunkt steht das heranwachsende Kind.

Im Bildungscampus Vandans werden Volksschulklassen und Kleinklassen angeboten. Die PädagogInnen arbeiten mit schulpflichtigen Kindern ab 6 Jahren und unterrichten sie nach den Lehrplänen der Volksschule und der Sonderschule - integrativ oder auch in Kleinklassen. In diesen können Kinder der gesamten Region das Angebot nutzen. Aufgeteilt in drei Schulhäuser werden alle Räumlichkeiten genutzt.

Die Kinder erfahren ein lebendiges Miteinander während der Schulvormittage, den Pausen, der gemeinsamen Mittagszeit und der Nachmittagsbetreuung. Der Bildungscampus Vandans ist ein Ort des Lernens. Miteinander und Voneinander. Im Unterricht liegen die Schwerpunkte auf den Grundkompetenzen, wobei Sprache, MINT und Bewegung eine besondere Stellung innehaben.

Das LehrerInnenteam setzt sich mit pädagogischen Leitvorstellungen auseinander und unterstützt jedes Kind. Alle freuen sich auf das neue, große Miteinander am Bildungscampus Vandans.



## Geburten

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich zur Geburt ihres Kindes und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs. Bgm. Daniel Sandrell durfte den stolzen Eltern bereits einen Willkommenskorb für ihren Sprössling überreichen:

Linda, 08. Juni 2022

Eltern: Désirée und Simon Schlatter-Schröcker

Luis, 22. Juli 2022

Ija Rudnika und Florian Lerch



## Elternberatung - connexia

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Beratungen mit Termin, telefonische Beratungen und Hausbesuche mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung sind jederzeit möglich.

**Janine Klehenz** steht euch gerne zur Verfügung:

0 65 0 / 48 78 759, [janine.klehenz@connexia.at](mailto:janine.klehenz@connexia.at)

[www.eltern.care](http://www.eltern.care)

## Schlaf als großes Thema

Babys benötigen Zeit, um einen eigenen Schlafrhythmus zu finden und sich an die Nacht als Hauptschlafperiode zu gewöhnen. Das Gehirn des Babys verarbeitet im Schlaf Erlebtes, Nervenzellen verknüpfen sich, das Gehirn kann weiterwachsen und sich optimal entwickeln.

Gerade beim ersten Kind erhalten Eltern viele Tipps und Empfehlungen zum Thema Schlaf, welche häufig der eigenen Intuition widersprechen und für Unsicherheit sorgen.

Ein Kind entwickelt das Gefühl von Geborgenheit, wenn es spürt, dass Eltern sicher und zuverlässig auf seine Bedürfnisse reagieren. Das hat ebenfalls positive Auswirkungen auf das Schlafverhalten. Diplomiertes Pflegefachpersonal und Hebammen der connexia Elternberatung klären auf und ermutigen Eltern zu einem bindungsorientierten Verhalten.

### Empfehlungen für eine gute Nacht

- Der Aufenthalt an der frischen Luft für zumindest eine halbe Stunde am Tag fördert das Ein- und Durchschlafen.
- Müdigkeitsanzeichen erkennen und das Kind erst zum Schlafen legen, wenn es müde (nicht übermüdet) und entspannt ist.
- Einschlafrituale zelebrieren ist hilfreich.
- Zubettgehen sollte Freude machen.
- Beim Abendessen auf die Bedürfnisse und den Entwicklungsstand des Kindes achten.
- Blaues Licht von Smartphones und Tablets erschwert das Einschlafen. Aus diesem Grund sollte zwei Stunden vor dem Zubettgehen elektronischer Medienkonsum vermieden werden.





- Eltern dürfen die NÄHE zu den Kindern genießen, ohne Sorge zu haben, sie dadurch zu verwöhnen.

Für den Schlaf gibt es kein Allgemeinrezept, jedoch können individuelle Beratungen dabei helfen, einen guten Weg im Sinne eines entspannten Familienalltags zu finden.

Dafür stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der connexia Elternberatung gerne zur Verfügung.

Mehr über die connexia Elternberatung finden Sie hier: [www.eltern.care](http://www.eltern.care).



## Erhöhung des Familienzuschusses

### Entlastung für Familien

Damit das Leben leistbar bleibt, investiert das Land Vorarlberg in verbesserte Wohn-, Familien- und Sozialleistungen.

Vorarlbergs Familien profitieren ab Oktober 2022 von der Erhöhung des Familienzuschusses:

- Der Mindestzuschuss wird von EUR 51,00 auf EUR 150,00 angehoben, also verdreifacht.
- Der Höchstzuschuss wird um fast 20 Prozent erhöht, von aktuell EUR 505,50 auf EUR 600,00.

- **NUR FÜR OKTOBER 2022:** Für alle Familien, die im Oktober 2022 den Familienzuschuss beziehen, gibt es eine einmalige zusätzliche Auszahlung des Familienzuschusses.

**Alle Familien, die aktuell schon einen Familienzuschuss beziehen, müssen keinen neuen Antrag stellen. Die Erhöhung wird ab 01. Oktober 2022 automatisch angerechnet.**

Antragsformulare, Informationen sowie ein unverbindlicher Familienzuschuss-Rechner sind unter [www.vorarlberg.at/familienzuschuss](http://www.vorarlberg.at/familienzuschuss) abrufbar.





# Im Winter schon was vor?

Verstärke unser bergbegeistertes Team!



**GASTRONOMIE | HOTEL | BAHN | PISTE | KASSA | SPORTSHOP | SKISCHULE**

**Gerne auch in Teilzeit oder als Zuverdienst  
Freie Kinderbetreuung an Wochenenden und in den Ferien**

**Deine Vorteile:** Gratis Saisonkarte, freies Mittagessen, viele Vergünstigungen in der Gastronomie, den Sportshops und Partnerbetrieben

**Kontaktiere uns:** +43 5557 6300 – [bewerbungen@silvretta-montafon.at](mailto:bewerbungen@silvretta-montafon.at)



## Kerzen- und Wachsreste gesucht

Für die Erzeugung unserer Produkte sind wir auf der Suche nach Kerzen- (Wachs-) Resten. Gerne nehmen wir die Kerzen-Spenden zu unseren Öffnungszeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 – 16.00 Uhr in unserer Werkstätte Montafon, Batloggstraße 97, 6780 Schruns (Sutterlüty-Gebäude, 2. Obergeschoß), entgegen.

Für weitere Fragen erreichen Sie uns unter 0 55 22 / 200 2200 oder schreiben eine E-Mail an: [werkstaette.montafon@caritas.at](mailto:werkstaette.montafon@caritas.at).

Die Wachs-Reste können zu den Öffnungszeiten auch auf dem Gemeindeamt Gaschurn abgegeben werden. Ihre Mithilfe ermöglicht es den Frauen und Männern in unserer Werkstätte, sinnvoll zu arbeiten und Produkte in handgearbeiteter Qualität zu erzeugen – ein herzliches Dankeschön dafür!

Nach wie vor sind auch die **Bergfreunde Partenen** immer wieder auf der Suche nach Wachs- und Kerzenresten.

Daraus werden jedes Jahr die Kerzen für das Sonnwendfeuer angefertigt.

Gerne könnt ihr euch per Mail an [davidpfefferkorn@outlook.de](mailto:davidpfefferkorn@outlook.de) wenden oder die Reste direkt bei Josef (Wenzel) Ganahl an der Adresse Silvrettastraße 8 in Partenen abgeben.



# Caritas

Werkstätte Montafon



# e5-Energiespartipps

## 1. Absenken der Raumtemperatur

Um 6% können die Heizkosten gesenkt werden, indem das Thermostat um 1 Grad heruntergedreht wird. In Räumen, die tagsüber nicht genutzt werden empfiehlt sich diese Maßnahme besonders. Tagsüber sollten die Türen zwischen warmen und kühlen Räumen geschlossen gehalten werden.

## 2. Umweltfreundliche Mobilität

Bei einer Fahrleistung von 12.000 km und einem Durchschnittsverbrauch von 6,5 Litern auf 100 km verbraucht ein PKW im Jahr knapp 800 Liter Treibstoff. Mit dieser Energiemenge könnte man ein mittelprächtigt energieeffizientes Einfamilienhaus ein Jahr lang beheizen. Wer im Jahr 300 Kilometer weniger mit dem Auto fährt, spart so viel Energie, wie eine Tiefkühltruhe im Jahr verbraucht. Energiesparen ist in der Mobilität daher besonders wirkungsvoll möglich.

## 3. Stoßlüften spart Heizungsenergie ein

Durch dauerhaft gekippte Fenster geht viel Energie verloren. Besser ist es mehrmals täglich die Fenster komplett zu öffnen und für wenige Minuten stoßzulüften. So wird die Luft im Raum schnell ausgetauscht, ohne dass die Wände innen auskühlen. Geschlossene Gardinen oder Rollläden verringern zudem Wärmeverluste in der Nacht.

## 4. Bei Abwesenheit und in der Nacht Heizung herunterdrehen

Wenn Sie untermittags nicht zuhause sind, können Sie die Heizung niedriger einstellen und erst abends wieder erhöhen, wenn sie nachhause kommen. Ebenso kann die Heizung in der Nacht im gesamten Wohnraum gesenkt werden. Wenn Sie dafür nicht jedes Heizungsventil einzeln bedienen möchten, können Sie auf programmierbare oder vernetzte Thermostate setzen. Diese können Sie auch selbst austauschen.

## 5. Weniger lang duschen und Boiler runterdrehen

25 bis 40 Prozent des Warmwasserverbrauchs in Ge-

bäuden entfallen auf das Duschen. Durch kürzere Duschzeiten und geringere Duschtemperaturen kann der Verbrauch an Warmwasser um bis zu 15 Prozent reduziert werden. Weitere 5% können durch den Einbau eines Sparduschkopfs eingespart werden. Einsparpotential gibt es auch bei den Einstellungen des Boilers: So genügt meist die Einstellung auf 60 Grad.

## 6. Heizungsservice / Einstellung Regelung

Beim Auto ist das Service selbstverständlich, die technische Überprüfung vorgeschrieben. Der Kessel ist pro Jahr 15 – 20 x länger in Betrieb. Er muss genauso auf niedrigen Schadstoffausstoß, optimale Einstellung und Sauberkeit überprüft werden. Sie haben sich in der letzten Heizperiode geärgert, dass es an wärmeren Tagen in den Wohnräumen zu kalt war und an kalten Tagen zu warm? Oder umgekehrt? Dann stimmt die Regelreinstellung nicht. Wenn sie mit der Bedienungsanleitung nicht zurechtkommen, dann müssen Sie Ihren Installateur zu Rate ziehen. Je genauer Ihre Problemschilderung ist, umso leichter kann nachjustiert werden.

## 7. Heizrohre dämmen

Wer glaubt, ein ungedämmtes Heizungsrohr im Keller spielt keine Rolle, hat sich kräftig getäuscht: Rund 100 kWh – das entspricht 10 Liter Heizöl – verliert ein Meter Rohr, das 3 cm dick und ungedämmt ist, in eine Heizsaison. Für die Rohrisolierung müssen Sie keinen Fachbetrieb beauftragen: Alle Materialien erhalten Sie im Baumarkt, beispielsweise Rohrisolierungen aus Kunststoff, Dämmschalen, Kunststoffkleber und Isolierband.

## 8. Energiesparen beim Wäsche waschen und trocknen

Normal verschmutzte Wäsche wird bei 60 Grad genauso sauber wie bei 95 Grad. Wobei für die meisten

Waschgänge auch schon 30 Grad ausreichen. Es zahlt sich zudem aus, die Energiesparprogramme der Waschmaschine zu nutzen. Trocknen an der Luft lohnt sich ebenso, denn Wäschetrockner sind wahre Stromfresser. Wer auf den Wäschetrockner angewiesen ist, sollte auf eine geringe Restfeuchtigkeit der Wäsche nach dem Schleudern achten.

#### 9. Kühlschranktemperatur erhöhen

Eine Kühlschranktemperatur von sieben Grad Celsius ist für die meisten Lebensmittel vollkommen ausreichend und spart Energie ein. Zum Vergleich: Eine Kühlschranktemperatur von 5 Grad Celsius benötigt um 15 Prozent mehr Strom.

#### 10. Kochdeckel spart zwei Drittel der Energie ein

Das Verwenden eines Deckels beim Kochen senkt den

Energiebedarf um bis zu zwei Drittel. So entweicht viel weniger Hitze, weshalb Sie die Platte auf eine niedrigere Stufe stellen können. Zudem kann die Herdplatte schon einige Minuten früher abgeschaltet werden, da die Restwärme eine genügend hohe Temperatur liefert.

Quelle: [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at)



## e5-Altpapiersammlung

Die Ortsfeuerwehren von Partenen und Gaschurn sammeln seit Jahren in unserer Gemeinde einmal monatlich Altpapier ein. Die Termine könnt ihr dem Abfuhrkalender entnehmen. Für diese freiwillige und ehrenamtliche Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken!

Leider werden dabei auch immer wieder andere Abfälle abgegeben, die nicht ins Altpapier gehören und darum extra aussortiert werden müssen. Das sind zum Beispiel gebrauchte Küchen- und Taschentücher oder anderer Verpackungs- oder Restmüll. Bitte beachtet, dass nur Papier und Karton, unbeschichtet und sauber, ins Altpapier gehören!



**Wenn du glaubst, dass die Umwelt weniger wichtig ist als die Wirtschaft,  
dann versuch einmal die Luft anzuhalten, während du dein Geld zählst.**





# 45 Jahre Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

Im Jahre 1977 wurde das selbständige und wahlorientierte Handeln der Frauen im Gesetz verankert. Im selben Jahr gründeten einige engagierte Frauen aus Gaschurn und Partenen eine eigene Frauenbewegung. Unter der Leitung von Sylvia Wohlesser wurden dadurch tolle Ausflüge, Kurse, Veranstaltungen, Märkte etc. organisiert. Auch politisch und in kirchlichen Belangen setzte sich Sylvia Wohlesser für die Interessen der Frauen ein. 18 Jahre leitete sie die Geschicke der Frauen und hat so Einiges in unserer Gemeinde bewegt.

1995 übernahm Andrea Schönherr die Leitung der Bewegung. Sie vertrat die Frauen auch in der Gemeindevertretung. Schöne Erinnerungen bleiben von den Ausflügen und Wanderungen aber auch von den Kursen und dem Faschingstreiben.

2005 kam der nächste Obfrauwechsel. Nathalie Wohlesser-Stütz nahm das Zepter der Frauenbewegung in die Hand. Auch unter ihrer Führung wurde so manche Veranstaltung abgehalten.

2010, in gleicher Besetzung des Ausschusses, übernahm Regina Bergauer die Funktion als Obfrau. Mit viel Schwung und Eifer wurden spezielle Kurse und Städteausflüge veranstaltet. Ein großes Anliegen war und ist die Weitererhaltung unserer Traditionen und Gebräuche.

Die Frauenbewegung Gaschurn-Partenen hat für ihre Mitglieder bis zu 20 Veranstaltungen pro Jahr durchgeführt. Vieles wurde gemacht, ohne dass es im Programm angekündigt wurde. Rituale und Gebräuche, die bei uns noch vorhanden sind, wurden mitgestaltet. Auch wurden Vereine unterstützt, Familien finanziell geholfen und natürlich der Fasching mitgefeiert. Dadurch konnte man so Einigen helfen und Freude bereiten. Auch unsere Gäste erfreuen sich an den Aktivitäten der Frauen, wodurch Werbung für unser Dorf gemacht wird.

Leider ist so vieles selbstverständlich geworden und auch uns fehlen die jungen Mitglieder. Unser großes Anliegen wäre: „Metnand, Föranand“. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen bedanken, die uns stets

unterstützen und unsere Arbeit wertschätzen. Wir werden uns weiterhin für die Frauen und die Gemeinde einsetzen.

Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

Obfrau Regina Bergauer



## Tennisclub Hochmontafon

Im Frühjahr fand die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft statt, bei der auch einige Mitglieder des TC Hochmontafon vertreten waren. Gemeinsam mit dem TC St. Gallenkirch-Gortipohl trat der TC Hochmontafon in den Gruppen Damen, Damen 35, Damen 45 und Herren an.

Am 16. Juli 2022 fand die 32. Jahreshauptversammlung des TC Hochmontafon statt. Obfrau Martina Essig legte ihr Amt nach 14 Jahren nieder und übergab das Zepter an Nico Rudigier. Dieser wurde einstimmig als neuer Obmann gewählt und wird von Linus Tschanun als Vizeobmann unterstützt. Außerdem übernahm Fabienne Thurnher das Amt des Sportwarts (allgemein). Lena Tschanun und Simone Schönherr behalten ihre Tätigkeiten als Schriftführer und Kassier bei. Als Beiräte fungieren nun Nicole Thurnher, Alexander Thurnher und der ehemalige Vizeobmann Robert Hodosy. Vielen Dank allen ehemaligen und aktiven Vorstandsmitglieder. Ein besonderer Dank geht an unsere langjährige Obfrau Martina Essig.



Wir möchten uns für deinen Einsatz sowie dein Engagement für den Verein von ganzem Herzen bedanken. Auch erwähnen möchten wir die gute Fee der Tennishalle, Simone Schönherr, die am 1. Juni, nach 19 Jahren, ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat.

Sie sorgte stets für das leibliche Wohl der Tennisspieler und hielt die Halle gemeinsam mit ihrem Ehemann Gert in Schuss. Ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Betreuung der Tennisanlage.

Von 12. bis 20. August 2022 fand die 7. Montafoner Meisterschaft statt, die dieses Jahr von unseren Nachbarn, dem TC. St. Gallenkirch-Gortipohl ausgetragen wurde. Der TC Hochmontafon war ebenfalls mit einigen Spielern vertreten und möchte sich in diesem Rahmen für die gute Organisation und das gelungene Turnier bedanken.

Nach langer Ungewissheit um die Zukunft der Tennisanlage in Gaschurn steht nun fest: die Anlage wird im September 2022 abgerissen und muss einem Hotelprojekt weichen.



Am 27. August 2022 kamen die Mitglieder des TC Hochmontafon ein vorerst letztes Mal in der Halle zusammen, um diese auszuräumen. Trotz des Abrisses der Tennishalle lässt sich der Verein nicht entmutigen: der TC Hochmontafon bleibt weiterhin bestehen und bemüht sich aktiv um eine Alternative für eine Tennisanlage. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Silvertta Montafon recht herzlich für die jahrelange Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Tennisanlage bedanken.

# Pensionistenverband - Ortsgruppe Partenen

## 11. Juli 2022 - Wanderung vom Kropfen bis zur Ortschaft Silbertal

Bereits am Morgen konnte man mit Garantie annehmen, den heutigen Tag mit einem Bilderbuchwetter verbringen zu können. Um 10:00 Uhr nahmen neun Bergbegeisterte die Schrunser Hochjochbahn bis zur Mittelstation „Kropfen“, Ausgangspunkt unserer Wanderung. Der Weg bis zur Ortschaft Silbertal verlief vorwiegend auf angenehmen Forstwegen, deren Böschungen zum Genuss von reichlich Erd- und Heidelbeeren einluden. Die Fernsicht war sehr klar und großartig und die umliegenden Berge schienen zum Greifen nahe. Nach dem zweieinhalbstündigen Marsch erreichten wir das Hotel Silbertal, welches uns, trotz Ruhetag, ein gemütliches Beisammensein ermöglichte, wobei auch ein hervorragendes Mittagessen serviert wurde.

## 12. Juli 2022 - Tagesausflug Sonnenkönigin

Bei strahlend schönem Wetter starteten die Partener PVÖ-ler eine Busfahrt durch unser schönes Ländle an den Bodensee zum Motorschiff Sonnenkönigin. Während dem Trip dorthin wurden noch einige unserer Mitglieder aufgesammelt, sodass wir schließlich, nach einem guten Mittagessen im Bregenzer Gasthaus Kornmesser, um 13:30 Uhr mit 35 Personen an Bord der Sonnenkönigin gehen konnten. Alle hatten sich



sehr auf diese Dreiländer-Panoramafahrt gefreut. Bei einem sonnigen, heißen Tag wie diesem, streifte jedoch die Klimaanlage auf dem obersten Deck, wo unsere 4 Tische reserviert waren. Das empfanden wir

sehr unangenehm und schmälerte unsere Erwartungen von einem derart luxuriösen Schiff. Ohne diese 2-1/2-stündige „Sauna“ wäre diese Rundfahrt sehr empfehlenswert gewesen, denn alle Sehenswürdigkeiten an den Bodenseeufeln wurden per Lautsprecher kommentiert. Peter, unser beliebter Busfahrer von der Fa. Wachter aus Vandans, holte uns pünktlich am Bregenzer Hafen ab und brachte uns, nach einem Dinner-Zwischenstopp im Adler in Sulz, wieder wohlbehalten nach Hause.

## 11. August 2022 - Grillfest hinter dem Vallülsaal

Bis auf einige Böen, bei denen wir unsere 4 aufgestellten Sonnenschirme vor dem Umfallen sichern mussten, herrschte Bilderbuchwetter und die 32 angekommenen Gäste samt Gastgeber durften, wie alle Jahre, einen von unserem Führungsteam gemütlich hergerichteten Grillplatz hinter dem Vallülsaal vorfinden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten, wie schon des Öfteren, Amanda und Peter Wittwer mit Gitarre und Ziehharmonika und einem enormen Repertoire an „Schönen Weisen“. Den Platzaufbau, das Catering



und die Gästebetreuung hatten wiederum unsere geschätzten „Engel“ Christl Netzer, Konstantin Tschanhenz, Monika Wachter, Bruno Pachole und Heinz Kogoj übernommen. Für die viel gelobten Kuchenspezialitäten waren Renate Munz, Marianne Steiner und Margret Ritter verantwortlich. Auch den Besuch unseres Ehrengastes, PVÖ-Landespräsident Manfred Lackner mit Gattin betrachteten wir als große Wertschätzung gegenüber unserm Partener-PV. Und weil der gemütliche Hock so schön war, trennte man sich erst in den späten Nachmittagsstunden.

# Allgemeine Infos

## Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Amtsstunden:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr  
außerhalb dieser Zeiten nur nach voriger Terminvereinbarung

## Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen

Montafonerstraße 67d  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

## Gemeindearzt Dr. Gerhard König

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

## GaPa - Informationen

### GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw.

Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Dezember 2022. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

### GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

## Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [bernhard.hammer@gaschurn.at](mailto:bernhard.hammer@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Mo	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	geschlossen	
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn oder im ASZ.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 07. Oktober 2022  
Freitag, 04. November 2022  
Freitag, 02. Dezember 2022

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

